

Merkblatt zum betrieblichen Auftrag der Abschlussprüfung Industrieelektriker/-in

Rahmenbedingungen

Industrieelektriker müssen in ihrer Abschlussprüfung im Prüfungsbereich „Elektrische Sicherheit“ als Elektrofachkraft die Anforderungen gemäß DIN VDE, der Berufsgenossenschaft und der Betriebssicherheitsverordnung nachweisen.

Die Prüfung wird im Prüfungsbereich „Elektrische Sicherheit“ in Form eines betrieblichen Auftrags mit auftragsbezogenem Fachgespräch durchgeführt. Es handelt sich dabei um eine standardisierte, auf der Basis der anerkannten Regeln der Elektrotechnik durchzuführende Prüfung. Der betriebliche Auftrag der Industrieelektriker ist also kein Auftrag im herkömmlichen Sinn.

Der Prüfungsteilnehmer hat die Aufgabe in einer Vorgabezeit von **fünf** Stunden sowohl an einer elektrischen Anlage als auch an einem elektrischen Gerät eine Erst- oder Wiederholungsprüfung durchzuführen. Die Prüfung erfolgt unter realen Bedingungen im Ausbildungsbetrieb.

Vor der Durchführung des betrieblichen Auftrags ist dem Prüfungsausschuss die Aufgabenstellung einschließlich der geplanten Bearbeitungszeit zur Genehmigung vorzulegen.

Neben dem Genehmigungsantrag dienen die zu erstellenden Mess- und Prüfprotokolle und Schaltungsunterlagen dem Prüfungsausschuss als Grundlage für das Fachgespräch.

Im auftragsbezogenen Fachgespräch wird festgestellt, ob der Prüfling die Sicherheitsprüfungen durchführen und elektrische Anlagen und Betriebsmittel hinsichtlich ihres Sicherheitszustandes beurteilen kann.

Wichtige Hinweise

- Die Anträge des betrieblichen Auftrags werden papierlos über unsere Online-Anwendung (APrOS) eingereicht.
- Die Dokumentation wird ebenfalls über die Online-Anwendung eingereicht.
- Unter www.ihk-regensburg.de/apros steht der Zugangsbereich (Login) zur Online-Anwendung bereit.
- Ihre Zugangsdaten zur Online-Anwendung werden Ihnen rechtzeitig vor der Prüfung mit der Anmeldung zugesandt.
- Bitte ändern Sie nach der **1. Anmeldung** im Online-Portal Ihr Passwort.
- **Die Abgabetermine** für Ihren Antrag und die Dokumentation finden Sie unter der Terminübersicht in der Online-Anwendung.
- Es ist darauf zu achten, dass der betriebliche Auftrag sich nicht auf **Betriebsgeheimnisse** bezieht oder der **Datenschutz** beeinträchtigt wird.
- Nach der Genehmigung, Genehmigung mit Auflagen oder Ablehnung Ihres Antrages werden Sie automatisch per E-Mail benachrichtigt.
- Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass die erteilten Auflagen erfüllt werden müssen, damit im Prüfungsteil betrieblicher Auftrag die maximale Punktzahl erreicht werden kann.

- **Mit dem betrieblichen Auftrag darf erst begonnen werden, wenn Ihnen die schriftliche Genehmigung der Industrie- und Handelskammer vorliegt.**

- Bitte beachten Sie, dass nur **eine PDF-Datei** mit höchstens **4MB** hochgeladen werden kann. Im Bedarfsfall nutzen Sie bitte ein Programm zur PDF Größenreduzierung.
- **Unvollständige oder verspätet eingereichte Unterlagen werden nicht berücksichtigt. In diesem Fall gilt der Prüfungsteil als nicht bestanden.**
- Die eingereichten Unterlagen sind Bestandteil der Prüfungsaufgaben und bleiben in der IHK gespeichert.